



**Igelschutz
im eigenen
Garten**



**Kreis
Recklinghausen**

Igelschutz im eigenen Garten

Igel sind nicht nur putzig anzusehen, sie sind auch natürliche Helfer in unseren Gärten. Auf ihrem Speiseplan stehen hauptsächlich Insekten und Schnecken. Dadurch helfen sie, das ökologische Gleichgewicht zu halten. Wer einen Igel im Garten findet, kann sich über den nützlichen Gast freuen. Übrigens sind Igel Bioindikatoren: Wenn sie da sind, ist das ein Zeichen dafür, dass Ihr Garten oder ihre Grünfläche gesund, naturnah und ein guter Lebensraum ist.

Leider wird der in Deutschland heimische Europäische Igel (*Erinaceus europaeus*) immer seltener. International wird der Igel als „potenziell gefährdet“ eingestuft. Dabei kann jeder von uns dazu beitragen, Igel zu schützen. Mit nur wenig Aufwand können Gartenpflege und Artenschutz gut miteinander vereinbart werden.

Mit diesen einfachen Maßnahmen können Sie Igel helfen

- Beim Kauf eines Mähroboters auf igelfreundliche Modelle achten
- Rasenmäher & Mähroboter nur tagsüber einsetzen
- Vor dem Mähen kurz den Rasen absuchen
- Wilde Ecken im Garten mit Laub oder Holz bewusst erhalten und als Unterschlupf belassen
- Igelhaus in den Garten stellen
- Lassen Sie unter dem Zaun 10–15 cm Platz oder kleine Durchgänge, damit Igel ungehindert zwischen Gärten hin und her wandern können.

**Helfen Sie mit, unsere Igel zu schützen.
Jeder Beitrag zählt!**